



AUF DEM WEG ZUR IGA 2027: WIE DER ZUKUNFTSGARTEN ENTSTEHT

Die Kokerei Hansa in Huckarde und ihr unmittelbares Umfeld verwandeln sich bis 2027 in den „Zukunftsgarten“, einen Hauptspielort der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr (IGA). Auf dem Weg dorthin werden mehrere Gebäudekomplexe der historischen Großkokerei aus den 1920er Jahren instandgesetzt, saniert und umgenutzt. Nördlich davon entsteht mit dem Kokereipark eine attraktive öffentliche Parkanlage, die auch nach der IGA 2027 bestehen bleibt. Zudem werden der Bahnhof Mooskamp und der benachbarte Deuseenberg aufgewertet. Eine neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke verbindet zukünftig den Deuseenberg mit dem Kokereipark. Am „Tag der Städtebauförderung“ können Besucher*innen vor Ort mehr über die Bauprojekte erfahren, die aus dem IGA-Zukunftsgarten dauerhaft eine neue und abwechslungsreiche Erholungs- und Freizeitdestination machen.

Wann: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr (Dauer jeweils ca. 90 min.)
Wo: Infopunkt Kokerei Hansa, Emscherallee 11, 44369 Dortmund

Weitere Informationen unter
www.industriedenkmalstiftung.de
dortmund.de/iga2027



STADTER NEUERUNG DORTMUND

FÜR STARKE QUARTIERE, EIN ATTRAKTIVES LEBENSUMFELD UND EIN GUTES LEBEN IN DER NACHBARSCHAFT

Die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente und zentrale Säule der Stadtentwicklung. Überall in Deutschland finden im Mai Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. In diesem Jahr beteiligen sich wieder viele Städte, Gemeinden und Initiativen am Tag der Städtebauförderung, um ihre Planungen, Projekte und Erfolge vorzustellen – und auch Dortmund macht dabei wieder mit.

Die Städtebauförderung präsentiert sich dabei immer wieder anders, mit Quartiersrundgängen, Baustellenbegehungen, Stadtrallyes, Tagen der offenen Tür und Ausstellungen, aber auch hybride oder digitale Formate sind möglich, beispielsweise Fotowettbewerbe oder Videobeiträge.

Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund.

DIESE AKTIONEN WERDEN GEFÖRDERT DURCH:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeberin: Stadt Dortmund, Amt für Stadterneuerung
Redaktion: Sebastian Kröger (verantwortlich)
Fotos: Leopold Achilles/Quartiersmanagement Nordstadt,
Benito Barajas, Dirk Baxmann, Florian Eichenmüller,
Quartiersmanagement Westerfilde & Bodelschwingh
Kommunikationskonzept, Layout und Druck:
Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation 04/2024

Der Umwelt zuliebe:
Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes
Papier, alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



Tag der
Städtebauförderung
2024

Wir im
Quartier



TAG DER
STÄDTEBAUFÖRDERUNG
IN DORTMUND

Samstag, 4. Mai 2024

Stadt Dortmund
Amt für Stadterneuerung



HÖRDE VON OBEN: WIR BLICKEN AUF EINEN STADTTEIL IM WANDEL

Hörde hat sich enorm verändert. Nach 15 Jahren Stadterneuerung blicken wir von oben auf die Baumaßnahmen in Hörde. Und sehen, wie schön und lebenswert dieser Stadtteil ist. Auch wenn heute viele mit Drohnen fotografieren, die Ausblicke von prominenten Dächern und Türmen haben nichts von ihrem Reiz verloren. In einem Rundgang erklimmen wir gemeinsam verschiedene Hochpunkte im Stadtteil und bieten vor allem (Hobby-) Fotograf*innen neue Sichtweisen von oben auf Hörde. Die Teilnahmezahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist bis zum 30. April möglich. Der Rundgang ist nur geeignet für schwindelfreie Menschen mit entsprechender körperlicher Fitness und festem Schuhwerk. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wann: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Wo: An der Schlanke Mathilde
Wiggerstraße 4, 44263 Dortmund

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 30.04.2024 unter jwoelki@stadtdo.de
Telefon: (0231) 50-2 72 63.



QUARTIERSMANAGEMENT WESTERFILDE & BODELSCHWINGH – TAG DER OFFENEN TÜR

Mit einem vielfältigen Programm präsentiert sich das Team des Quartiersmanagements am Dienstag, 7. Mai nachträglich zum Tag der Städtebauförderung und wirft einen Blick auf acht Jahre Quartiersarbeit in Westerfilde & Bodelschwingh. Was hat das Quartier sozial und baulich verändert, wie gestaltet sich das Stadtleben heute vor Ort? Im Innenhof stellt das Team alte und neue Projekte vor, gibt Infos und Ideen für Maßnahmen rund um das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung. Gemeinsam soll auch in die Zukunft geschaut werden: Wie wird sich der Stadtteil zum Klimaquartier verändern? Für gute Stimmung sorgt ein Live-Act, für das leibliche Wohl wird es einen Snack geben. Bürger*innen, Eigentümer*innen, Gewerbetreibende und Akteur*innen sind herzlich eingeladen, sich über die vielen gemeinsamen Projekte auszutauschen und einen Blick in die Zukunft vom Klimaquartier Westerfilde & Bodelschwingh zu werfen!

Wann: **Achtung!** Diese Veranstaltung findet am 7. Mai statt!
15.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Innenhof Quartiersbüro
Westerfilder Straße 23, 44357 Dortmund

Weitere Informationen beim Quartiersmanagement unter der Telefonnummer (0231) 93 14 40 18 und unter www.westerfilde-bodelschwingh.de



WAMBELER SPIELSTRASSE – EIN TAG FÜR DIE KINDER

Ein Teilbereich der Wambeler Straße/Ecke Borsigplatz wird für den motorisierten Individualverkehr für einen Tag gesperrt und den Kindern des Quartiers als temporärer Spielplatz zur Verfügung gestellt. Ansässige Akteur*innen des Borsigplatz Quartiers sowie der gesamten Nordstadt sorgen für ein vielfältiges Spiel- und Bewegungsangebot und eine breite Angebotspalette. Insbesondere in stark verdichteten/besiedelten und kinderreichen Stadtteilen wie der Dortmunder Nordstadt ist die Nachfrage nach neuen – wenn auch nur temporären – Spielflächen hoch. Daher freuen wir uns die Nordstädter*innen an diesem Tag spielend in der Wambeler Straße begrüßen zu können.

Wann: 13.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Wambeler Straße/Einmündung Borsigplatz
44145 Dortmund

Weitere Informationen beim Quartiersmanagement unter der Telefonnummer (0231) 2 22 73 73 und per E-Mail unter info@nordstadt-qm.de



HEIMATHAFEN NORDSTADT: VOM KOLONIAL-WARENHANDEL ZUM INTEGRATIVEN BILDUNGSHAUS

Die Dortmunder Nordstadt war und ist ein bevorzugtes Ziel von Zugewanderten und Geflüchteten. Viele von ihnen möchten in Dortmund ein neues Leben beginnen und eine neue Heimat finden. Dafür benötigen sie Zugang zu sozialen, beruflichen und kulturellen Beratungs- und Bildungsangeboten. Der im Frühjahr 2024 eröffnete „Heimathafen“ ist dafür der ideale Stütz- und Ausgangspunkt: Er bietet Migrant*innen aller Nationalitäten passgenaue Beratung zu Fragen rund um Asylrecht, Jobvermittlung und Gesundheit. Gleichzeitig gibt es verschiedene Trainings und Kurse zur Qualifizierung für den Arbeitsmarkt sowie kulturelle Angebote und Raum für Begegnungen und Veranstaltungen. Das „Nansen“, Restaurant und Lerngastronomie im Erdgeschoss, soll dazu nicht nur einen ergänzenden Raum liefern, sondern durch seine Funktion als Ausbildungsbetrieb auch aktiv am Prozess des beruflichen und sozialen Lernens mitwirken. Diese neue Anlaufstelle im Dortmunder Norden öffnet zum Tag der Städtebauförderung für alle Interessierten ihre Tore und die GrünBau gGmbH als Hauptnutzerin gibt Einblick in ihre Arbeit.

Wann: 11.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Speicherstraße 15, 44147 Dortmund

Weitere Informationen unter dortmund.de/heimathafen

